

Stellungnahme zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für die Jahre 2018/2019 der CDU Fraktion im Ortsgemeinderat Rödersheim-Gronau

25.04.2018

Im Ergebnishaushalt steht für das Jahr 2018 ein Fehlbetrag von rund 586.000,--€ und für das Jahr 2019 ein Fehlbetrag von rund 525.000,--€.
Die Fehlbeträge entstehen durch die Differenz der laufenden Erträge für 2018 von 2.898.070,00 € und der laufenden Aufwendungen von 3.368.727,-- € und für das Jahr 2019 laufende Erträge von 2.875.165,-- € und den laufenden Aufwendungen von 3.291.317,-- €.

Bei den laufenden Erträgen möchte ich folgende Positionen erwähnen:

Steuern und Abgaben mit jeweils 2.382.500,-- € in 2018 und 2019, darunter alleine 1.500.000,-- € pro Jahr Anteil an der Einkommensteuer.

Nennen möchte ich auch die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage der Grundschule mit jährlich 13.000,-- €.

Von Erdgas Rheinpfalz Thüga verzeichnen wir Konzessionsabgaben über 40.000,-- € pro Jahr und von der Friedelsheimer Wassergruppe je 25.000,-- €.

Größere Beträge werden bei den Unterhaltungsaufwendungen der Gemeindeeigenen Einrichtungen veranschlagt: für 2018 792.245,-- € und für 2019 796.835,-- €.
In diesen Beträgen sind u.a. Aufwendungen für die Kindergärten, die Grundschule, die Schulsporthalle, Haus am Marienplatz, die Straßenbeleuchtung, der Straßenunterhalt und den Bauhof enthalten.

Die Kreisumlage schlägt mit 992.000,-- € pro Jahr und die Verbandsgemeindeumlage mit 720.000,-- € pro Jahr zu Buche.

Für die Gewerbesteuerumlage müssen wir jährlich 47.500,-- € aufbringen.

2018 und 2019 sind u.a. folgende größere Investitionen geplant:

Betriebs- und Geschäftsausstattung der Grundschule 63.000,-- €.
Brandschutz, zweiter baulicher Rettungsweg bei der Grundschule 1.000.000,-- €.
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik (2018) 400.000,-- €.
Erschließung Gewerbegebiet Gronau 1.730.000,-- €.

Erschließung „Südlich der Kirche St. Leo“ 30.000,-- €.
Vollausbau „Am Leiermann“ 368.000,-- €.
Friedhofsanlagen 65.000,-- €.

Dem stehen folgende größere Investitionseinzahlungen gegenüber:

Zuschuss für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik 68.000,-- €.
Gewerbegebiet Gronau Veräußerung von Flächen 1.450.000,-- €.
Wiederkehrende Beiträge für Straßen 400.000,-- €.
Feld- und Wirtschaftswege Beiträge 60.700,-- €.
Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten 25.000,-- €.

Wenn man alle Positionen im Finanzhaushalt zusammenzieht besteht ein Finanzmittelfehlbetrag für 2018 von 1.219.472,-- € und für 2019 über 1.437.862,-- €.

Zum wiederholten Mal gelingt es uns nicht einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, obwohl wir uns keinen „Luxus“ erlauben. Also heißt es weiter sparsam zu wirtschaften, aber auch gleichzeitig zu investieren um unsere Ortsgemeinde weiter zu entwickeln und zusätzliche Einnahmepositionen zu generieren um sie zukunftsfähig zu machen.

Der Haushalt für die Jahre 2018 und das 2019 ist u.a. das Ergebnis unserer Beschlüsse in den Rats- und Ausschusssitzungen. Zu diesen stehen wir und deshalb werden wir der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan zustimmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Herrn Wellstein und seinen Mitarbeitern bedanken für die Erarbeitung und Aufstellung des Doppelhaushaltes. Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung für Ihre Unterstützung und Beratung bei unserer Arbeit zu bedanken.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Matthias Kling